

Collection Serti

Werktitel: Collection Serti

Untertitel: Für räumlich verteiltes Ensemble

KomponistIn: [Resch Gerald](#)

Entstehungsjahr: 2011

Dauer: ~ 15m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik

Besetzung: Orchester

Besetzungsdetails:

Orchestercode: 1/1/1/1,Sax - 1/1/1/0 - Perc, Akk - 1/0/1/1/1

Flöte (1), Oboe (1), Klarinette (1), Fagott (1), Saxophon (1), Horn (1), Trompete (1), Posaune (1), Perkussion (1), Akkordeon (1), Violine (1), Viola (1), Violoncello (1), Kontrabass (1)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Collection Serti

Verlag/Verleger: [Doblinger - Musikverlag](#)

Bezugsquelle: [Doblinger Verlag](#)

Partitur (Preview): geraldresch.at

Beschreibung

"Collection Serti ist Teil eines abendfüllenden Dramatischen Konzerts für großes Ensemble und Konzerthauspersonal, das das Klangforum Wien in Zusammenarbeit mit dem französischen Künstler Patrick Corillon und Netzzeit Produktion im Auftrag von Wien Modern und der Wiener Konzerthausgesellschaft entwickelt hat.

Der Abend, der etwa fünf Stunden dauert, thematisiert in mehreren Konzerten und Installationen die Leidenschaft des (fiktiven) ungarischen Schriftstellers Oskar Serti, Konzerte mit zeitgenössischer Musik zu besuchen.

Unter anderem hätte Oskar Serti Musikinstrumente, die bei der Uraufführung wichtiger Werke der zeitgenössischen Musik mitgewirkt haben, gesammelt und in 14 glaslosen Vitrinen ausgestellt. Die Musikinstrumente dürfen die Vitrinen nicht verlassen, aber von Zeit zu Zeit dürfen junge Musiker in diese Vitrinen steigen, um die Musikinstrumente zu spielen. Diese Vitrinen werden jeweils in den Foyers der Konzerthäuser, in denen das Dramatische Konzert aufgeführt wird, aufgestellt sein.

Mein 14-minütiges Stück Collection Serti geht von dieser Konstellation aus: 14 Musiker steigen nach und nach in die 14 Vitrinen und beginnen ohne Koordination durch einen Dirigenten zu spielen, wobei sich ihre jeweiligen Musiken immer stärker überlappen. Nach und nach verdichtet sich die Musik zu einem kompakten Ensemblestück aus 14 gleichzeitig erklingenden Partien. Dabei organisiert sich das Ensemble gewissermaßen von selbst, die Musiker reagieren auf bestimmte akustische Signale und interagieren – idealerweise auch ohne gegenseitigen Sichtkontakt – rein musikalisch."

Gerald Resch, Einführungstext, Homepage des Komponisten, abgerufen am 22.06.2023 [<https://www.geraldresch.at/collectionserti>]

Auftrag: Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG 2011, für das Klangforum Wien

Uraufführung

7. Oktober 2011 - Helmut List Halle Graz

Veranstalter: Musikprotokoll im Steirischen Herbst

Mitwirkende: Klangforum Wien

Aufnahme

Titel: GERALD RESCH: Collection Serti et al.

Label: Kairos (CD)

Jahr: 2012

Titel: Collection Serti (2011) for Ensemble

Plattform: YouTube

Herausgeber: Klangforum Wien - Thema

Datum: 18.11.2022

Mitwirkende: Klangforum Wien

Weitere Informationen: Aufnahme Kairos (CD)